

# StuRaMed-Protokoll – 16.07.2012

---

**Anwesende:** Robert Woese, Colin Kip, Vicky Mann, Anna-Livia Schuldt, Josefine Reinicke, Sonja Neuser, Mirko Wegscheider, Claudia Thiedemann, Richard Gnatzy, Nicole Schreyer, Tim Vogel, Claudia Billing, Thomas Pankau, Sylvia Machann, Rico Eisner

**Gäste:** Mohammed Kassim (Sozialreferent des StuRa)

**Redeleitung:** Claudia Billing

**Protokoll:** Robert Woese

## Inhaltsverzeichnis

<b>TOP 1: FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT.....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 2: MENSA-POLITIK.....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 3: AUSGABE DER ESSENSMARKEN.....</b>	<b>2</b>
<b>TOP 4: KOMMISSIONEN.....</b>	<b>2</b>
STUDIENKOMMISSION.....	2
PLENUM.....	3
<b>TOP 5: FINANZEN.....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 6: ZUKUNFT DER EVALUATION.....</b>	<b>3</b>
<b>TOP 7: UNBEANTWORTETE MAILS.....</b>	<b>4</b>
ALUMNI-VEREIN.....	4
<b>TOP 8: SONSTIGES.....</b>	<b>4</b>
AG E-LEARNING.....	4
FERIENSITZUNGEN.....	4

## TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 11/18 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

## TOP 2: Mensa-Politik

Mohammed, der Sozialreferent des StuRa, ist zu Gast. Er informiert uns über bevorstehende weitere Kürzungen des Landeszuschusses an das Studentenwerk im Bereich der Mensen. Im Oktober muss der Verwaltungsrat des StuWe einen Wirtschaftsplan verabschieden.

Um eine Erhöhung des Semesterbeitrags oder Preiserhöhungen zu vermeiden, besteht der Vorschlag, in der vorlesungsfreien Zeit, die Mensen Liebigstraße, Jahnallee und Academica (HTWK) zu schließen.

Des Weiteren existiert die Idee, die Mitarbeiter-Preise erneut zu erhöhen. Dabei bestünde allerdings die Gefahr, dass noch weniger akademische Mitarbeiter in den Mensen essen gehen würden und damit weitere Umsatzeinbuße zu verzeichnen wären.

Mirko fügt dem noch hinzu, dass aufgrund erheblicher baulicher Mängel des Mensa-Gebäudes und fehlender Mittel zur Renovierung seitens der Fakultät, der die Immobilie gehört, ggf. eine komplette Schließung der Mensa Liebigstraße bevorsteht.

Es ist unwahrscheinlich, dass im Haushalt des Landes Sachsen für 2013/2014 Gelder für den seit langem geplanten Umbau der Mensa vorgesehen sein werden.

Wir sind der Ansicht, dass für die Studenten unserer Fakultät eher eine Schließung der Mensa Liebigstraße in den Semesterferien als eine weitere Erhöhung des Semesterbeitrags akzeptabel wäre. (Meinungsbild: MH / 4)

Im Bezug auf die drohende komplette Schließung der Mensa wird es in naher Zukunft ein Treffen geben, bei dem weitere Informationen eingeholt werden sollen.

## TOP 3: Ausgabe der Essensmarken

Es wurden heute knapp 300 Marken an Famulanten verteilt.

## TOP 4: Kommissionen

### Studienkommission

Die Gleichstellungsbeauftragte der Medizinischen Fakultät, Frau PD Dr. Stengler, möchte geschlechtsspezifische Lehrinhalte ins Curriculum integrieren. Sie wird in den kommenden Wochen ein Konzept erarbeiten und in diesem Zusammenhang auch noch einmal auf uns zukommen. Die Resonanz in der Kommission war weitestgehend positiv.

Das Krankenhaus Döbeln und das Bethanien-Krankenhaus in Chemnitz wurden von den Kommissionsmitgliedern als würdig erachtet, zukünftig Lehrkrankenhäuser unserer Fakultät zu sein. Die Entscheidung wurde an den Fakultätsrat zur endgültigen Abstimmung weitergegeben.

An der Universität Heidelberg gibt es schon ein etabliertes Konzept zum Längsschnittcurriculum Kommunikation. Es wird ein Treffen geben, wo anderen Fakultäten das Heidelberger Modell

vorgestellt werden soll. Eine Delegation des Lenkungskreises wird daran teilnehmen. Für uns ist nicht nachvollziehbar, warum an dieser Stelle eine studentische Beteiligung bisher nicht vorgesehen ist.

Es fehlen weiterhin die PJ-Curricula der Unfallchirurgie, Allgemeinmedizin, Kinderkardiologie (Herzzentrum) und Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie.

Es wird an unserer Fakultät 11 Deutschland-Stipendien geben. Wir sollen 2 studentische Vertreter in den Vergabeausschuss entsenden. Die Vergabekriterien werden von einer Kommission des Senats erarbeitet. Vicky und Claudia B. signalisieren ihr Interesse → Abstimmung: MH / 0 / 2

## Plenum

Arnold Arpaci wurde für den Zeitraum August bis September 2012 zum Geschäftsführer gewählt, Marika Pelz für den Zeitraum Juli 2012 bis März 2013 zur Geschäftsführerin. Die weiteren Posten in der Geschäftsführung des StuRa ab Oktober 2012 bleiben vakant.

Olivia Krusche ist neue Sportreferentin.

Magdalena Protte und Florian Sperber werden uns weiterhin als Entsandte des StuRa in der Konferenz Sächsischer Studierendenschaften vertreten.

Ein Teil der studentischen Sitze im Qualitätssicherungsausschuss wurde besetzt.

Die Internationale Studentische Woche in ihrer bisherigen Form wird es in Zukunft nicht mehr geben. Im morgigen Plenum soll eine Kommission eingerichtet werden, die sich mit der konzeptionellen Neugestaltung einer studentischen Veranstaltungswoche befassen soll.

Morgen stehen wieder zahlreiche Wahlen an.

## TOP 5: Finanzen

Sonja und Claudia T. bitten darum, in Zukunft bei Zimo-Lieferscheinen zu vermerken, zu welchem Zweck welche Druckerzeugnisse geordert wurden, da dies mitunter nicht immer so einfach nachvollziehbar ist und somit die Arbeit unserer Financer unnötig erschwert wird.

## TOP 6: Zukunft der Evaluation

Nach Vorstellung der Ergebnisse der letzten Evaluationsrunde in der Studienkommission fand ein kurzes Brainstorming dazu statt, wie die Rücklaufquoten erhöht werden können.

Bei der Erinnerungsmail, die zu Beginn des Evaluierungszeitraums verschickt werden, soll dargestellt werden, wie die Ergebnisse auch Konsequenzen bei den einzelnen Fächern nach sich ziehen (Gespräche mit schlechten Fächern, Verbesserungsmaßnahmen etc.)

Außerdem ist es angedacht, im Endoskop Interviews mit Lehrbeauftragten jener Fächer, die besonders gut oder besonders schlecht sind bzw. die sich auf herausragende Weise verbessert haben, veröffentlicht werden.

Auch wäre es möglich, beim Abrufen von Klausurergebnissen noch einmal explizit ein Link zur Evaluation des betreffenden Faches einzublenden.

Ebenso hilfreich könnte es sein, die Dozenten dafür zu sensibilisieren, mit mehr Enthusiasmus für die Evaluierung zu werben.

Die Evaluation ist das zentrale Instrument in der Medizinischen Fakultät, mit der die Qualität der Ausbildung aus Sicht der Studierenden ermittelt werden kann. Daher sind wir der Auffassung, dass alle daran Beteiligten (die Referate Lehre und Öffentlichkeitsarbeit, das Studiendekanat und wir) gemeinsam die Ergebnisse und die darauf folgenden Änderungen den Medizinstudierenden zugänglich machen müssen. Diese Verantwortung sehen wir nicht allein auf unseren Schultern lasten. Schließlich steigen nur dann die Rücklaufquoten bei den Evaluationen, wenn die Evaluierenden auch die Ergebnisse und Folgen ihrer Abstimmung erkennen können und diese Informationen mitgeteilt bekommen.

Denkbar wäre es, zu diesem Zweck mit allen Beteiligten gemeinsam einen umfassenden Evaluationsbericht zu erstellen, was sich zum jetzigen Zeitpunkt regelrecht anbieten würde, da nunmehr erstmalig der Zwei-Jahres-Rhythmus abgeschlossen ist.

## **TOP 7: Unbeantwortete Mails**

### **Alumni-Verein**

Prof. em. Schmidt, seines Zeichens Geschäftsführer des Alumni-Vereins der Medizinischen Fakultät, hat uns gebeten, einen studentischen Vertreter in den Vorstand zu entsenden. Mirko wird mit ihm in Kontakt treten, um mehr Informationen über Aufgabenspektrum und Arbeitsaufwand dieses Postens sowie einen evtl. Termin, bis zu dem diese Nominierung erfolgt sein soll, zu erhalten.

## **TOP 8: Sonstiges**

### **AG E-Learning**

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, dem 17.07.2012, um 14.00 Uhr im Seminarraum des Referats Lehre statt. Themen sind der INMEDIA-Fallsimulator, der Online-Histopathologie-Kurs und Video-Podcasts an der Medizinischen Fakultät.

### **Feriensitzungen**

Sonja erstellt ein Doodle, in das sich jeder eintragen möge, um die Sitzungsbeteiligung in den Ferien im Voraus abschätzen zu können.

Die Sitzung schließt um 22.45 Uhr.